

## EDITORIAL

### Klimaerwärmung: Realität oder Märchen?



Wer tagtäglich mit dem Velo unterwegs ist, braucht einen zuverlässigen Wetterbericht. So kann am Morgen, wenn man aus dem Haus geht, die richtige Velobekleidung eingepackt werden, die man tagsüber oder am Abend für den Heimweg benötigt. Ich persönlich schaue fast täglich bei «meteoschweiz» den Wetterbericht an. Auf ihn ist recht gut Verlass. Gleichzeitig lese ich gerne die verschiedenen Blogs über Wetter und Klima. So erschien kürzlich, am 13. Februar, ein Blog über die Klimaerwärmung. Darin wurde beschrieben, dass es in den letzten rund 30 Jahren viele neue Wärmerekorde, aber keine Kälterekorde mehr gegeben hat. Ein Kommentar zu diesem Blog lautete: «Da bin ich aber froh, dass es vor der nächsten Eiszeit noch ein bisschen wärmer wird. Erstaunlich, dass die Klimamärchenonkel keinen Blick für das Ganze haben.»



*Auch Krokusse in unseren Bergen spüren den Klimawandel und blühen früher.*

Etwas erstaunt stellte ich fest, dass es tatsächlich noch Leute gibt, die überzeugt davon sind, die Klimaerwärmung sei ein Märchen. Es kann ja schon sein, dass es irgendeinmal wieder eine Eiszeit geben wird, doch im Moment ist das Klima dabei, sich zu erwärmen. Spontan kommen mir zwei Indikatoren in den Sinn, die diesen Wandel bestätigen: seit den 1990iger Jahren gibt es in praktisch allen Skigebieten Schneekanonen. Die sind ja wohl kaum da, weil es schöner ist, auf Kunstschnee zu fahren! Oder der starke Rückgang der Gletscher ist ein weiteres deutliches Indiz. Dieser starke Gletscherschwund ist problemlos mit blossem Auge festzustellen.

Die Klimaerwärmung ist eine Tatsache, ob es gefällt oder nicht. Natürlich kann man davor die Augen verschliessen oder sich darüber lächerlich machen, wie das die Blogleserin tut. Doch gescheiter ist es, der Realität in die Augen zu schauen, für sein Handeln Verantwortung übernehmen und versuchen, sein Leben möglichst klimafreundlich zu gestalten. Dazu gehört auch, so oft wie möglich das Velo zu benutzen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Velostart in den Frühling und viele entspannte Stunden auf dem Velo. ■

*Velove, Markus Kuhn*

### Einladung zur 31. Mitgliederversammlung

**Mittwoch, 25. April 2018**

#### Programm

17.45: Führung Luzerner Verkehrsbetriebe vbl:  
Treffpunkt Eingang vbl

19.00: Mitgliederversammlung Treibhaus

Im Anschluss an die Versammlung wird von Pro Velo ein Umtrunk offeriert.

Detailliertes Programm siehe Seite 6

#### Aus dem Inhalt

<b>Pro Velo erhebt Einsprache</b>	2
<b>Jahresbericht 2017 Pro Velo Unterwalden</b>	4
<b>Einladung zur 31. Mitgliederversammlung</b>	6
<b>Velofahrkurse für Migrantinnen 2018</b>	7
<b>Infos/Impressum/Agenda/Cartoon</b>	8

## Pro Velo erhebt Einsprache

Gegen das Vorhaben der Zentralbahn, die Niveauübergänge in den Gemeinden Horw und Kriens aufzuheben, erhebt Pro Velo zusammen mit dem VCS Einsprache.



Die Zentralbahn hat beim Bundesamt für Verkehr ein Gesuch zur Aufhebung der Bahnübergänge Wegmattstrasse und Horwer-/Krienserstrasse in der Kuonimatt eingereicht.



Die beiden Bahnübergänge Wegmattstrasse und Horwer-/Krienserstrasse in der Kuonimatt sollen, wenn es nach dem Wunsch der Zentralbahn geht, aufgehoben werden.



Das Siedlungsgebiet Kriens/Horw wird durch die Geleise der Zentralbahn in einen östlichen und westlichen Teil aufgeteilt. Die Siedlungen östlich und westlich des Gleises haben sich ähnlich entwickelt. Heute sind allerdings relativ wenige direkte Ost-West-Verbindungen vorhanden. Die übergeordnete Planung sieht eine starke Entwicklung des ganzen Talbodens vor. Es sollen 15'000 neue Wohn- und Arbeitseinheiten entstehen, ein guter Teil davon befindet sich zur Zeit im Bau. Das erwartete zusätzliche Verkehrsaufkommen soll unter anderem mit der Förderung des Langsamverkehrs bewältigt werden. Hierzu sind die entsprechenden Netze zu optimieren und attraktiver zu gestalten. In dieser übergeordneten Planung wird unter anderem die Horwer-/Krienserstrasse als historische Dorfachse hervorgehoben. Mit dem vorliegenden Vorhaben soll nun diese Achse unterbunden werden.

Heute bestehen total 5 Möglichkeiten zur Querung der Bahn mit dem Fahrrad. Die Unterführungen Brändi und Kantonsstrasse, wie auch die Überführung beim Horwer Seefeld sind als fahrradunfreundlich bis gefährlich einzustufen und entsprechen nicht den Normen. Durch das angedachte Verkehrssystem werden die Querungsmöglichkeiten in Anzahl und Qualität reduziert. Die heute grösste Querungslücke ist 480m lang. Gemäss Vorhaben wird die grösste Lücke nach der Schliessung der beiden Bahnübergänge nun auf 620m ausgedehnt, was einer Zunahme von ca.30% entspricht. Eine Verbesserung der Dichte des Langsamverkehrsnetzes sieht anders aus.

Die Schliessung bedeutet auch, dass die letzte Möglichkeit zur niveaugleichen Querung im ganzen Talboden eliminiert wird. Ersetzt werden soll dies mit vielen Engpässen, 90°-Ecken, 180°-Kehren, Hin- und Herfahrten und 4m Höhendifferenz. Bei winterlichen Verhältnissen stellen die Rampen und Kehren zusätzliche Gefahrenquellen dar.

Die Pro Velo ist, entgegen der Meinung der Gesuchsteller, der Auffassung, dass zusätzliche Umwege von über 500m mit den vielen Engpässen und Kehren nicht zumutbar sind und die vorgeschlagene Variante keinen gleichwertigen Ersatz bietet. Die zusätzliche Reisezeit von bis zu 4 Minuten steht in keinem angemessenen Verhältnis zur maximalen Wartezeit vor der Barriere von 3 Minuten und 40 Sekunden. Dies ist gemäss Verkehrsbericht die neue maximale Wartezeit nach der Fahrplanverdichtung der Zentralbahn.

Bedingt durch die bestehenden und geplanten Überbauungen kann keine der Norm entsprechende Unterführung erstellt werden. Das Projekt sieht



eine Unterführung vor, bei der die Sicherheit nicht in allen Bereichen gewährleistet werden kann. Die entsprechenden Sicherheitsnachweise werden im Projekt denn auch nicht erbracht.

All diese Punkte hatten dazu geführt, dass die Pro Velo mit dem VCS Einsprache gegen das Vorhaben einreichte. ■



Bernhard Staiger  
Planungsgruppe



Die Sichtverhältnisse in der als eine der Ersatzrouten angedachten Unterführung Brändi sind ungenügend. Nach der Kurve hat es nochmals zwei seitliche Zugänge.



Wegen zwei seitlich nicht einsehbaren Zugängen, mussten bei der, ebenfalls als eine der Ersatzrouten angedachten, Unterführung Kantonsstrasse Absperrgitter zur Trennung von Fussgängern und Radfahrern montiert werden. Nur stellen diese jetzt eine grosse Gefahrenquelle dar. Der markierte Radweg ist nur noch 1.47m breit.

*Inserat*

**21. April  
Neuheiten  
Tag**

**testfahren, fachsimpeln, profitieren**

der neue E-Speedster **Tour-de-Suisse**  
Velos & E-Bikes mit Pinion **Tout-Terrain**  
**und mehr ...**  
siehe [www.velociped.ch](http://www.velociped.ch)




**VELOCIPED**  
mehr Velo

---

Werkstatt Luzernerstr. 16 | Laden Luzernerstr. 4 | 6010 Kriens | 041 329 1050 | [www.velociped.ch](http://www.velociped.ch)


# Jahresbericht Pro Velo Unterwalden 2017


Auch im 10. Vereinsjahr ging den Vorstandsmitgliedern von Pro Velo Unterwalden die Arbeit nicht aus: Projekte, Velofahrkurse, politisches Engagement und Stellungnahmen zu grösseren Bauprojekten waren auch 2017 Schwerpunkte unserer Arbeit.

 **Anlässlich der Generalversammlung vom 31. Januar 2018 haben wir über unsere Vorstandstätigkeit berichtet.**

Gerne legen wir unseren Jahresbericht aber auch in schriftlicher Form vor: Roberta Lischer (RL), Monika Küng (MK) und Thomas Müller (TM) berichten über die Ihnen anvertrauten Projekte.

## Kantonsübergreifende Projekte

 **bike to work 2017 (MK)**  
Teilgenommen haben 2017 in Nid- und Obwalden rund 26 Firmen mit insgesamt 740 Teilnehmenden. Dies obwohl wir im letzten Jahr keine Firmen-Anwerbung betrieben und auch keinen Teilnehmer-Wettbewerb ausschrieben. Wir erwarteten, dass die Aktion von Pro Velo Schweiz nach unserer Starthilfe nun selbständig weiterläuft. Wir initiierten aber (wie jedes Jahr) wiederum einen Zeitungsbericht während der Aktion mit dem Ziel, der Bevölkerung den Gedanken von bike to work anhand von Firmen-Beispielen näher zu bringen.

 **Velofahrkurse (TM)**  
Im Jahr 2017 haben 30 Velofahrkurse in Sarnen, Stans und Hergiswil stattgefunden. Von den 8 A-Kursen und den 22 B-Kursen konnten insgesamt 160 Kinder und Ihre Eltern profitieren. Wiederum erhielten wir von allen Teilnehmenden ein sehr positives Feedback.


Zusätzlich übernahmen wir ad interim auch die Velofahrkurse des Kantons Uri. An insgesamt 6 Kursen (1 A-Kurs und 5 B-Kurse) nahmen 29 Kinder und Ihre Eltern teil. Leider konnten trotz anfänglichem Interesse keine Personen gefunden werden, welche die Kursdurchführung in Altdorf übernehmen und weiterführen. So finden im Jahr 2018 voraussichtlich im Kanton Uri keine Kurse statt.

Ermöglicht haben diese zahlreichen Kurse unsere 11 Leiter/innen und 11 Hilfsleiter/innen. Der Vorstand dankt dem ganzen Velokursteam recht herzlich. Einen besonderen Dank spricht er dem Velokurs-Leitungsteam (Ruedi Keiser, Stephan Meier und Jonas Weber) sowie den zusätzlichen Tagesleitungen (Daniel Daucourt und Roberta Lischer) aus.

 **Velofahrkurs für Migrantinnen und Migranten (RL)**

In Zusammenarbeit mit dem Bistro Interculturel boten wir am 30. Mai in Stans einen Velofahrkurs für Migrantinnen und Migranten an. Dieser Kurs richtete sich an Personen, die bereits Velofahren können, jedoch noch unsicher sind in der Handhabung unserer Verkehrsregeln und dem Verhalten auf der Strasse. 12 Personen (5 Frauen und 7 Männer) nahmen am Kurs teil. Nach einigen Übungen auf den wenig befahrenen Strassen neben dem Jugendtreff war schnell klar, wo die Stärken und Schwächen der Teilnehmenden lagen. Bevor wir uns auf einen Strassenparcours durch Stans wagten, führten wir noch einen Theorieteil durch. Es stellte sich heraus, dass viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer die wichtigsten bei uns geltenden Verkehrsschilder und -regeln, wie zum Beispiel das Vortrittsrecht, nicht kannten. Alle waren sehr interessiert und motiviert, sich das neue Wissen anzueignen, um sich sicher und korrekt mit dem Velo auf unseren Strassen zu bewegen.

Im Jahr 2018 werden wir diesen Kurs in Ob- und Nidwalden weiterführen. Zufriedene Gesichter bei Leitenden und Teilnehmenden des Velofahrkurses für Migrantinnen und Migranten

 **WWF-Velobörsen im April 2017 (RL)**


Unser Verpflegungstand an den beiden WWF Velobörsen in Sarnen (1.4.2017) und Stans (8.4.2017) ist nicht mehr weg zu denken. Viele Besucher schätzten unser Angebot.

Bei Kaffee und Kuchen konnten sie an unserem Stand die Wartezeit versüssen und gemütlich verweilen. In Stans konnten sich die WWF-Helfenden sowie Besucher und Besucherinnen auch bei einem Teller Pasta stärken.

Nebst den positiven Auswirkungen auf unsere Vereinskasse ist es unser Ziel, Pro Velo Unterwalden in der Öffentlichkeit bekannter zu machen und zu stärken. Ein grosses Dankeschön an alle Mitglieder, die für uns Kuchen gebacken und am Stand mitgeholfen haben.

 **Jubiläumsfest «10 Jahre Pro Velo» (TM)**

In unserem neu installierten Infoletter haben wir anfangs Juli auf das 10-jährige Jubiläum von Pro Velo Unterwalden aufmerksam gemacht und zum Jubiläumsfest am 23. September eingeladen. Da bis zum Anmeldeschluss sich einzig unser treues Vorstandsmitglied Roberta Lischer angemeldet hat (ein herzliches Dankeschön), beschloss der Vorstand, das Fest im kleinen Rahmen durchzuführen und alle ehemaligen Vorstandsmitglieder noch einmal anzuschreiben. Beim gemütlichen Grillieren an der Feuerstelle der Pro Natura in Alpnach feierten schliesslich rund 21 Personen den runden Geburtstag. Nidwalden

 **Velostation Stans (RL)**  
Wegen der Neuorganisation und der fehlenden Kapazität beim Amt für Mobilität Nidwalden wurde das Thema vertagt. Im Jahr 2018 wird eine mögliche Lösung ausgearbeitet.







### Stellungnahme zu Bauprojekten in Nidwalden (RL)

Wir haben es zu unserer Aufgabe gemacht, grössere Bauprojekte im Kanton in Bezug auf die Veloabstellplätze und die Anbindung des Langsamverkehrs zu prüfen. Diese Aufgabe nehmen wir in Zusammenarbeit mit dem VCS (Verkehrs-Club der Schweiz, Sektion Ob- und Nidwalden) wahr.

Dieses Jahr konnten wir bei einigen Projekten unsere Empfehlungen betreffend Anzahl und Gestaltung von Veloabstellplätzen sowie einer sicheren und schnellen Anbindung der Siedlungen mit dem Fahrrad anbringen. Leider stiessen wir nicht immer auf offene Ohren. Das Potential des Velos als Verkehrsmittel wird oftmals als zu klein eingeschätzt und die Bauherrschaft versucht, die Kosten für entsprechende bauliche Massnahmen möglichst gering zu halten. Trotzdem konnten wir auch einige Erfolge erzielen.

Bei folgenden Projekten haben wir Stellungnahmen eingereicht:

- Gefahrenstellen auf der Riedenstrasse zwischen Oberdorf-Wil und Kreuzstrasse
- Gestaltungsplan Nähseydi, Buochs
- Neubau Zentrumshaus, Ennetbürgen
- Gestaltungsplan Nasmannsbach, Ennetbürgen
- Planvorlage Haltestelle zb Hergiswil Matt
- Gestaltungsplan Wyl, Hergiswil
- Erstellung Rad- und Gehweg Seerosenstrasse Stansstad
- Generelles Projekt Erschliessung Fadenbrücke und Flugplatzareal Buochs
- Generelles Projekt Strassenraum Umgestaltung Kreisel Wil

- Kantonsstrasse bis Hostettli (VCS)
- Gestaltungsplan Quellenhof, Stansstad (VCS)
- Gestaltungsplan Schürmatt, Stansstad (VCS)
- Sanierung und Erweiterung Schulhaus Morgenstern Ennetmoos (VCS)
- Sanierung und Erweiterung Schulhaus Grossmatt Hergiswil (VCS)
- Sanierung und Erweiterung Schulhaus Beckenried (VCS)
- Sanierung Knoten Löwengrube Ennetmoos (VCS)
- Sanierung Überbauung Flugfeld Ennetbürgen (VCS)
- Gestaltungsplan Überbauung Dorfkern Wolfenschiessen (VCS)
- Baugesuch MFH Seestrasse Buochs (VCS)

### Obwalden



### Obwaldner Radroutenkonzept/ Arbeitsgruppe Velo Obwalden (MK)

Aktuell stehen in Obwalden keine Gelder für die Projektierung von Radrouten mehr zur Verfügung, und die Planungen sind bis auf Weiteres eingestellt. Der Änderungsantrag des Kantonsrats für die Wiederaufnahme der Planungsgelder in den Finanzplan 2017–2019 wurde Anfang April im Regierungsrat beraten und aufgrund der angespannten Finanzlage im Kanton abgelehnt. Dieser Entscheid des Regierungsrates sorgte für Unmut und sogar einzelnen Kündigungen im Baudepartement.

Um unseren Anliegen an die Obwaldner Regierung Gewicht zu verleihen, haben wir in der Arbeitsgruppe Velo Obwalden die Petition «JA zu sicheren Velowegen im

Sarneraatal» lanciert. 40 zum Teil namhafte Firmen und Institutionen haben unsere Forderung bisher mit ihrer Unterschrift unterstützt. Die Übergabe an die Obwaldner Regierung erfolgt nach den Regierungsratswahlen, voraussichtlich Anfang Mai 2018.



### Stellungnahmen zu Bauprojekten in Obwalden (MK)

Josef Hess, Regierungsrat des Bau- und Raumentwicklungsdepartements hat auf unsere Anfrage hin den Verteiler der Vernehmlassungs-Adressaten bei der Staatskanzlei dahingehend anpassen lassen, dass wir bei den verkehrsrelevanten Fragen zur Anhörung und Mitwirkung eingeladen werden. Das freut uns sehr.

Bereits vor diesem Einbezug ist es uns gelungen, Stellungnahmen zu folgenden öffentlichen aber auch privaten Bauprojekten im Kanton Obwalden einzubringen:

- Quartierplan Hofmatt: Hier wurden die Anregungen von unserer Seite von der Bauherrschaft sehr wohlwollend aufgenommen. Offenbar möchte diese unsere Anregungen umsetzen.
- Veloparkplätze Bahnhof Alpnachstad nach Umbau: Erfreulicherweise wurden wir vom durch die Zentralbahn beauftragten Architekten zu einer Stellungnahme aufgefordert. Unsere Anregungen werden – soweit wir informiert sind – umgesetzt.
- Hochwassersicherheit Sarneraatal: Anhörung und Mitwirkung im laufenden Verfahren
- Sachplan Verkehr – Teil Infrastruktur Strasse SIN

Die Stellungnahmen sind auf unserer Website abgelegt.



### Tempo-30-Konzept Gemeinde Sarnen (MK)

Die Einführung von Tempo 30 im Zentrum Sarnen wurde von der Bevölkerung an der Urne mit 1500 zu 2300 Stimmen deutlich abgelehnt. Der Gemeinderat seinerseits hält weiter an der Zielsetzung «Aufwertung des Zentrums» fest und wird die Umgestaltung der Poststrasse und des Bahnhofplatzes sowie die Aufwertung des Dorfplatzes mit geeigneten Massnahmen weiterverfolgen. Wir stehen mit den zuständigen Behörden und Planenden in Kontakt und versuchen, unsere Anliegen frühzeitig einzubringen. ■

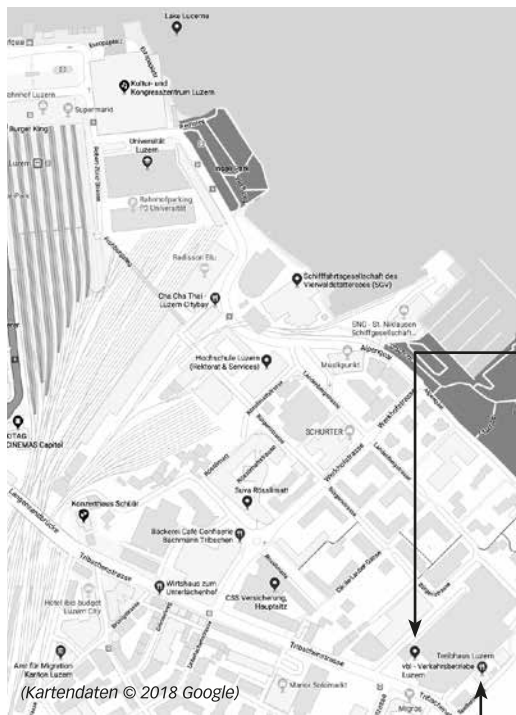


Thomas Müller

# 31. Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, 25. April 2018

Postfach 3602 | CH-6002 Luzern



Inserat



## Einladung zur 31. Mitgliederversammlung

- 17.45: Führung Luzerner Verkehrsbetriebe vbl:  
Treffpunkt Eingang vbl, Trischenstrasse 65
- 19.00: Mitgliederversammlung Treibhaus,  
Spelteriniweg 4

Im Anschluss an die Versammlung wird von Pro Velo ein Umtrunk offeriert.

### Führung vbl

Treffpunkt: 17.45 beim vbl-Hauptgebäude, vis-à-vis der Busshaltestelle Weinbergli, Trischenstrasse 65

Christian Bertschi, Kommunikationsbeauftragter der Luzerner Verkehrsbetriebe, wird uns durch die vbl führen. Es besteht die Möglichkeit, während und im Anschluss an die kurze Besichtigung Fragen zur vbl zu stellen sowie über Gemeinsamkeiten und Reibungsflächen von Bus- und Veloverkehr zu diskutieren.

### Mitgliederversammlung im Treibhaus

19.00 Treibhaus, vis-à-vis vbl, Spelteriniweg 4

## 14. APRIL 2018 GROSSE FRÜHLINGSAUSSTELLUNG MIT VIELEN SONDERANGEBOTEN



2018er Neuheiten: Mountainbike, Citybike, Elektrovelo- und E-MTB, BMX und Kindervelo von Norco, Transition, Bergamont und Interbike. Über 100 Modelle sind ausgestellt! Testbikes von Transition!

**10% Rabatt auf das gesamte Sortiment** (ausser auf bereits reduzierte Artikel)

Für das leibliche Wohl ist durch unseren "Chefkoch Philipp" bestens gesorgt.

Ryfs Surf & Fun stellt aus S.U.P. / Kite / Surf-Material



Interbike Shop | Bireggstrasse 35 | 6003 Luzern | Tel 041 361 01 71 | www.interbike.ch

### Traktanden Mitgliederversammlung

1. Begrüssung und Traktanden
2. Protokoll der MV 2017
3. Jahresbericht 2017
4. Jahresrechnung 2017
5. Bericht der Revisoren
6. Wahlen
7. Ausblick 2018
8. Budget 2018
9. Varia

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und auf interessante und anregende Gespräche. Nach dem offiziellen Teil lassen wir den Abend mit einem Umtrunk ausklingen.

Anträge zuhanden des Vorstandes können eingereicht werden bis zum 11.04.2018, per Mail [info@proveloluzern.ch](mailto:info@proveloluzern.ch) oder an Pro Velo Luzern Postfach 3602, 6002 Luzern ■

# Velofahrkurse für Migrantinnen 2018

Der 1. Kursblock ist ausgeschrieben – Lust mitzumachen?



**Der 1. Kursblock ist ausgeschrieben und beginnt unmittelbar nach den Schulferien im Frühjahr.**

Am Mittwoch, 18. April 2018 um 17.00 Uhr treffen wir uns wieder auf dem Pausenplatz des Schulhauses St. Karli. Hoffentlich starten wir mit angenehmen Frühlingstemperaturen und schliessen vor den Sommerferien in der 1. Woche im Juli mit angenehmer Wärme ab. Letztes Jahr hatten wir unbeschreibliches Wetterglück – von den 20 Kursabenden hat es nur ein einziges Mal geregnet. Einige der Teilnehmerinnen haben diese Gelegenheit genutzt, um das Fahren mit Regenschutz zu üben.

Die Ausschreibung ist auf der Website von Pro Velo Luzern zu finden.

Möchtest du gerne als Helferin oder als Mitglied der Arbeitsgruppe mit dabei sein? Als Helferin unterstützt du die Teilnehmerinnen am Kursabend beim Balance halten, Handzeichen geben oder Vorfahren. Eine Kursleiterin leitet den Kurs und bereitet den Kursabend vor. An vier Mittwochabenden von 17.00–19.00 Uhr während des Kursblocks (18.4.–

4.7.2018) solltest du dir eine Teilnahme einrichten können.

Oder hast du Interesse, uns bei der Organisation zu unterstützen? Wir möchten unsere Arbeitsgruppe erweitern mit Schwerpunkt Administration. Dazu gehören das Versenden der Ausschreibung, Erfassen der Anmeldungen, Führen der Teilnehmerinnenliste und das Beantworten von schriftlichen Anfragen. Aktuell dabei sind Lara Fabel (Kursleitung und Kursinhalt), Andrea Stammbach (Helfer/innen), Paul Bürkler (Finanzen), Daniela Tanno (Organisation). Wir treffen uns 5- bis 6-mal im Jahr, im Winter alle 2 Monate und während der Kurszeiten alle 3 Monate. Weitere Informationen gibt dir gerne Daniela Tanno ([daniela\\_tanno@bluewin.ch](mailto:daniela_tanno@bluewin.ch)) oder Barbara Irniger im Sekretariat von Pro Velo ([info@proveloluzern.ch](mailto:info@proveloluzern.ch)). ■



Daniela Tanno

*Inserat*

## Kursleiter/in Velofahrkurse

### Sie

- Sie fahren regelmässig Velo
- Sie fühlen sich im Verkehr (mehrheitlich) wohl
- Sie können gut mit Kindern (ca. 6–10 Jahre) und Jugendlichen (12–14 Jahre) umgehen
- Sie haben ein pädagogisches Flair (z.B. als Lehrer/in, Erzieher/in, Trainer/in, Vater/Mutter ...)
- Sie können an 2–5 Samstagen pro Jahr (April–September) von ca. 8.30–17.30 Uhr zur Verfügung stehen.

### wir

- ... führen Sie behutsam in der Praxis an die Aufgaben heran.
- ... bilden die Leiter/innen in Deutschschweizer Kursen aus.  
(Leiter 1: Gruppenleiter/in; Leiter 2: Tagesleiter/in; Leiter 3: Verantwortliche/r Kurswesen).
- ... bieten regelmässige Fortbildungskurse (Verkehrstheorie, Pädagogik, Psychologie).
- ... entschädigen Sie pro Kurshalbtage (3 ½ Std. = Fr. 80.– bis 100.–).
- ... freuen uns auf Sie.


Kursorte: 3 bis 4x Luzern (Säli und Würzenbach, Littau), 1x Rothenburg

Anmeldung und Infos bei: Barbara Irniger, Geschäftsführerin  
(in der Regel Montag Nachmittag, Mittwoch)  
Pro Velo Luzern, Postfach 3602, 6002 Luzern  
041 370 90 90, [www.proveloluzern.ch](http://www.proveloluzern.ch), [info@proveloluzern.ch](mailto:info@proveloluzern.ch)



# Luzerner Velonacht

Die Luzerner Veloläden feiern Samstag 26. Mai 2018, ab 16.00 Uhr das Velo und veranstalten miteinander die erste Luzerner Velonacht.

 So findet in den verschiedenen Velowerkstätten nach Ladenschluss ein kleines Abendprogramm statt: Am einen Ort kann man sich verköstigen, am anderen Ort gibt es einen Vortrag, einen Filmabend, ein Bar oder eine andere Überraschung.

Es ist der Abend um von Velogeschäft zu Velogeschäft zu ziehen, sich zu treffen, zu fachsimpeln und sich über das Velo, als ge-

niale Erfindung, zu erfreuen. Ab 22.00 Uhr steigt dann die gemeinsame Veloparty.

Mit von der Partie an der 1. Luzerner Velonacht sind Bergwerk Horw, Bikelocal Luzern, Fischer Bike and Parts Ebikon, Imgrüth AG Luzern, Interbike Shop Roland Leiser Luzern, Koch Radsport Kriens, Velo Muff Luzern, Velociped Kriens, Veloegge Neubad Luzern, Veloflick Luzern, Velokurier Luzern (Stand Mitte März).

Weitere Informationen und das aktuelle, detaillierte Programm gibt es unter [www.luzernvelonacht.ch](http://www.luzernvelonacht.ch) ■



Marius Graber



Cartoon



## Agenda Pro Velo Luzern

Mitgliederversammlung:	25. April
Velobörse:	15. September
Veloalltagwoche:	6. bis 10. Juni
<b>Velofahrkurse:</b>	
In Luzern	5. Mai, 26. Mai, 9. Juni, 23. Juni, 1. September
In Rothenburg	21. April

## Agenda Pro Velo Unterwalden

Velokurs Stans	21. April
Velokurs Sarnen	5. Mai
Mobilitätstage, Kägiswil	8./9. Sept.
Velokurs Hergiswil	15. Sept
GV in Stans	30. Januar 19

## Impressum

Velinfo Nr. 02, September 2018  
 Auflage: 2150 Exemplare  
 Herausgeberin/Inserate  
 ProVelo Luzern, Pf 3602, 6002 Luzern  
 Telefon: 041 370 90 90  
 E-Mail: [info@proveloluzern.ch](mailto:info@proveloluzern.ch)  
 Internet: [www.proveloluzern.ch](http://www.proveloluzern.ch)  
 Redaktion  
 Markus Kuhn, Telefon: 041 320 68 65  
 E-Mail: [velinfo@proveloluzern.ch](mailto:velinfo@proveloluzern.ch)  
 Fotos: Marius Graber, Markus Kuhn, Thomas Müller, Bernhard Staiger  
 Karikatur: Tiemo Wylder  
 Satz und Druck  
 Gegendruck GmbH, 6003 Luzern  
 Telefon: 041 360 82 70  
 E-Mail: [gegendruck@rat.ch](mailto:gegendruck@rat.ch)  
 Redaktionsschluss  
 Velinfo 03\_18: 8. Mai 2019